

Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen **Kapitalzuwachs** an, der möglichst stetig und **markunabhängig** mit **niedriger Korrelation** zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses **Long/Short-Aktien-Ansatzes** werden stattdessen **starke Über- und Unterbewertungen** ausgewählter **europäischer Nebenwerte** systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	108,91				
Zeitraum					
Monat	0,74%	0,60%	-2,30%	-2,53%	-0,78%
Seit Jahresanfang	0,21%	0,51%	7,35%	7,04%	-1,01%
Seit Auflage	8,91%	3,15%	27,57%	24,09%	5,32%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	84,1%
Shorts (Absicherungen)	-62,5%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	22,4%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,5%
Korrelation zu Stoxx	0,23
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,03

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht	
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	687	1,80%	
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstlstd.	506	1,70%	
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	DE	Immobilien	577	1,63%	
DERICHEBOURG	FR0000053381	FR	Industriegüter	1.183	1,63%	
FINNAIR	FI0009003230	FI	Tourismus & Freizeit	840	1,50%	
					8,25%	

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2017e	11,4	33,6
Div.-rendite 2016e	2,7	1,1
EV/EBITDA 2017e	7,3	24,2

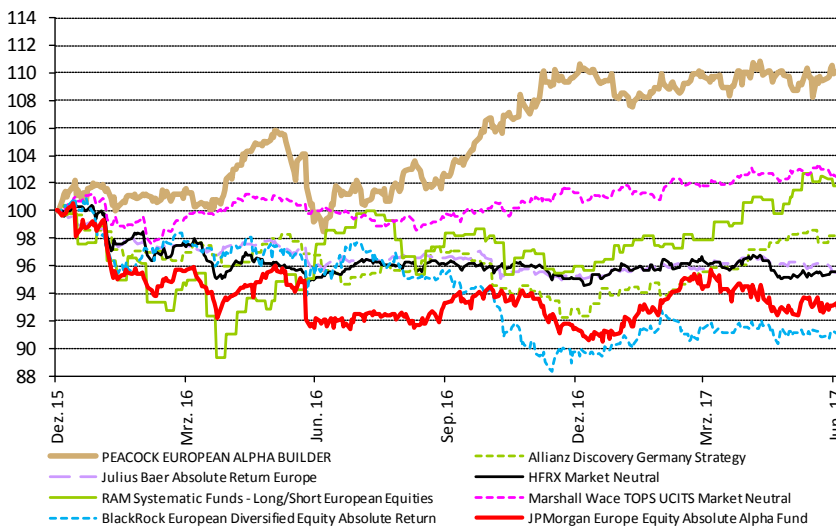
Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	9,94%	3,73%	6,21%
Technologie	6,14%	13,72%	-7,58%
Chemie	0,98%	1,26%	-0,28%
Tourismus & Freizeit	5,06%	0,00%	5,06%
Nahrungsmittel	1,09%	2,42%	-1,33%
Grundstoffe	9,35%	0,00%	9,35%
Automobile	5,70%	0,00%	5,70%
Versicherungen	5,30%	0,00%	5,30%
Medien	2,04%	2,94%	-0,90%
Einzelhandel	9,44%	2,32%	7,11%
Versorger	2,81%	1,17%	1,64%
Finanzdienstleistungen	1,70%	5,57%	-3,87%
Öl&Gas	3,52%	1,21%	2,32%
Pharma	2,46%	15,22%	-12,76%
Immobilien	3,26%	7,87%	-4,62%
Güter des täglichen Bedarfs	1,18%	1,15%	0,03%
Banken	4,43%	1,26%	3,18%
Bau	8,76%	1,20%	7,56%
Telekommunikation	0,90%	1,42%	-0,52%
SUMME	84,08%	62,48%	21,60%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	13,50%	22,72%	-9,22%
Frankreich	17,28%	9,82%	7,46%
Finland	8,34%	6,01%	2,33%
Italien	11,71%	2,44%	9,27%
Benelux	9,57%	9,50%	0,07%
Spanien	6,33%	5,31%	1,02%
Portugal	1,49%	0,00%	1,49%
Österreich	4,79%	0,00%	4,79%
Griechenland	5,44%	1,29%	4,15%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,00%	1,66%	-1,66%
Irland	2,88%	2,59%	0,29%
Norwegen	2,75%	0,11%	2,64%
Schweden	0,00%	1,04%	-1,04%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	84,08%	62,48%	21,61%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Alpha Builder Fonds im Vergleich zur Peergroup seit Jahresanfang (31.12.2015 = Index 100)



**1. Platz
2016**

+9,7%
**Fondskategorie:
Absolute Return
Aktien**

Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds stieg im Berichtsmonat um 0,74%, etwas mehr als die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%). Der Fonds liegt seit Jahresstart somit knapp im Plus. Europäische Blue Chips verloren in dem Monat zwischen zwei und 3%. Schlusslicht bildeten spanische Titel sowie der TecDAX, der nach einer langanhaltenden Kursrally erstmals korrigierte (jeweils etwa 4%). Griechische Aktien waren die einzigen auf breiter Front, die im Plus schlossen (+3%).

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds verlor in einem fallenden Markt mit 0,23% unterdurchschnittlich stark. Die Short-Seite legte 0,97% zu, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von +0,74%. Zu den größten positiven Einzelbeiträgen im Long-Buch zählte der finnische Bautitel Lemminkäinen, der knapp 34% zulegte und auf Fondsebene ein Plus von 36bps generierte. So wurde die finnische Firma von der größeren YIT übernommen. Letztere ist einerseits in Westeuropa im Infrastrukturbereich tätig, verdient aber auch im Häuserbau Geld. Russland ist aktuell (noch) verlustträchtig. 60% von YIT und 40% von Lemminkäinen gehen in die neue Gesellschaft (Newco) ein. Ein Grund neben Synergien für die Übernahme/Fusion war die breitere und final weniger zyklische Aufstellung der Newco. So hatte Lemminkäinen stets einen Schwerpunkt im Straßenbau in Westeuropa mit überraschend guten Margen. Der französische Multiservice- und Müllentsorgungsspezialist Derichebourg legte um 22% zu, ein Beitrag auf Fondsebene von 30bps. Die Halbjahreszahlen

übertrafen die Schätzungen der Analysten deutlich, getrieben von einem deutlichen Zuwachs im Geschäftsbereich Environment Services. Mit einem EV/EBIT von unter 10 war die Aktie basierend auf sehr pessimistischen Schätzungen einfach zu günstig. Der operative Hebel zeigte sich beim Gewinn pro Aktie: Analysten mussten im Nachgang Ihre Prognosen um bis zu 50% anheben!

Der stärkste Beitrag von der Short-Seite kam von unserer Position im schwedischen IT-Spezialisten für Augenerkennungslösungen, Tobii. Der Titel ist nach rasanter Rallye einer der teuersten Titel in Europa. Wir trafen den CEO Henrik Eskilsson im November letzten Jahres in Frankfurt am Rande des Eigenkapitalforums. Klasse Produkte, erstaunlich, was man mit Augenerkennung beim Blick auf den PC so alles verbessern kann. Keine Frage. Aber wie immer, hat alles seinen Preis: KGV-Betrachtungen führen hier nicht weiter. Selbst für das Jahr 2019 liegt der Gewinn nach optimistischen Prognosen noch auf niedrigem Niveau, das KGV somit bei 500 (kein Tippfehler!). Ein Blick auf EV/EBITDA, also bereinigt um Abschreibungen und Steuern kommt man immer noch auf stolze 23. Zudem hängt Tobii mit dem wichtigsten Segment für Gesichtserkennung für behinderte Menschen, Dynavox, zu 70% vom US-Markt ab. Und dieser ist derzeit belastet durch die Trumpschen Pläne, Ausgaben zu kürzen. Der Forschungsbereich "Tobii Pro" ist sehr interessant, beschäftigt er sich mit dem Konsumentenverhalten. Kunden sind bspw. Einzelhändler die das Blickverhalten von Kunden vor den Regalen im Kaufhaus analysieren. Ob das Unternehmen es wirklich schafft, nachhaltig eine EBIT-Marge von 20% und 10% Wachstum zu generieren, kann bezweifelt werden. Der Hoffnungsträger "Tobii Tech", fokussiert auf die Computer Gaming-Industrie und Virtual Reality benötigt mehr Ressourcen als geplant und ist immer noch stark verlustträchtig.

Veränderungen im Fonds:

Nach 90% Kursplus haben wir eine unserer Kernpositionen, die Sonae Capital, veräußert. Der portugiesische Immobilitätstitel notierte aufgrund der geringen Marktkapitalisierung lange Zeit unter dem Radar vieler Investoren. Wir stiegen bereits im Oktober 2015 ein. Das Immobilienportfolio bot eine sehr hohe "Margin of Safety", um bis zu 150% höher als der damalige Börsenkurs wurde das Portfolio von unabhängiger Seite bewertet. Die touristische Situation in Portugal verbesserte sich nicht zuletzt durch Steueranreize für chinesische Investoren bei Ferienresorts deutlich. Davon profitierte Sonae Capital mit Ihrem "Troja Resort" südlich von Portugal und konnte wesentliche Entwicklungsprojekte und Grundstücke mit hohem Profit veräußern. Am Ende schüttete das Unternehmen, welches sich nahezu vollständig entschulden konnte erhebliche Sonderdividenden aus (Dividendenrendite >15%). Der Prozess ist nun abgeschlossen, wir steigen aus.

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Depotbank	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment wie wesentliche Anlageinformationen, Verkaufsprospekte oder Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.lu erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.